



Sachsen-Anhalt

## Auszahlungsantrag

nach den Richtlinien zur Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien an Schulen (IKT-RL)  
(EFRE – 18.13 isz19.05.0)

Empfänger:

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen

Landesverwaltungsamt  
Referat 306 - Schulbauförderung  
Maxim-Gorki-Straße 7  
06114 Halle (Saale)

### 1. Zuwendungsempfänger

Name	
Straße, Hausnummer	Vorwahl/Rufnummer
PLZ, Ort	ggf. Ortsteil
Ansprechpartner	E-Mail

### 2. Angaben zur Förderung

<b>Aktenzeichen:</b>	
<b>Kurzbezeichnung des Vorhabens:</b>	
<b>Zuwendungsbescheid vom:</b>	
<b>Änderungsbescheid vom:</b>	
<b>in Abweichung zum Antrag hinzugetretene Drittmittel (Euro)</b>	
<b>Bewilligte Zuwendung (Euro)</b>	
<b>Bereits erhaltene Fördermittel (Euro)</b>	

### 3. Angaben zum Auszahlungsbetrag

Ich/Wir beantrage/n die Auszahlung der Zuwendung in Höhe von .....  
als

- Teilbetrag,  
 Schlusszahlungsbetrag, da das Vorhaben vollständig abgeschlossen ist,

auf Grundlage der in der Anlage erfassten Rechnungen und der von mir/uns darin als förderfähig gekennzeichneten Ausgaben.

	entsprechend dem Zuwendungsbescheid (A)		bereits erstattet bekommen/zur Erstattung angemeldet (B)	mit diesem Zahlungsantrag zur Erstattung angemeldet (C)	Gesamt (B)+(C)
	Gesamtaus- gaben	Zuwendung			
<b>Gesamtausgaben</b>					

*Hinweis: Für die Anforderung der Zuwendung ist eine Rechnungsübersicht entsprechend der vorgegebenen Form als Anlage zu verwenden.*

*Diese Anlage muss in Papierform und elektronisch eingereicht werden.*

Die Anlage „Übersicht Rechnungen“ (das Formular ist unter <https://lwa.sachsen-anhalt.de/das-lwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/staedte-schul-und-wohnungsbau-wohnungswesen/ikt-foerderung> hinterlegt)

- ist in Papierform diesem Antrag beigelegt, Anzahl Seiten: \_\_\_\_\_  
 wurde in elektronischer Form übermittelt, Dateiname: \_\_\_\_\_  
an: \_\_\_\_\_, Datum: \_\_\_\_\_

### 4. Angaben zur Bankverbindung

Bitte überweisen Sie den unter Ziffer 3 aufgeführten Betrag auf folgendes Konto

Kreditinstitut
----------------

Kontoinhaberin/Kontoinhaber
-----------------------------

Verwendungszweck
------------------

IBAN	BIC
------	-----

**Es wird versichert, dass die Zahlung auf das Geschäftskonto entsprechend § 2 Abs. 1 der Verordnung über Mitteilungen an die Finanzbehörden durch andere Behörden und öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten (Mitteilungsverordnung – MV; vom 07.09.1993, zuletzt geändert am 19.12.2022) erfolgt.**

## 5. Verbindliche Erklärungen zur Durchführung des Vorhabens

Mit dem geförderten Vorhaben wurde am \_\_\_\_\_ (TT, MM, JJJJ) begonnen.

**Hinweis:**

Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung.

Das geförderte Vorhaben wurde am \_\_\_\_\_ (TT, MM, JJJJ) beendet.

**Hinweis:**

Als Maßnahmenende gilt der Zeitpunkt der Abnahme aller Leistungen, für welche die Förderung gewährt wird.

Von der Umsetzung des Vorhabens profitieren .....Personen (Schüler und Schulpersonal).

### Weitere Erklärungen:

Ich/Wir versichern, dass

- die Mittel zweckentsprechend verwendet wurden,
- bezahlte und zur Erstattung angemeldete Leistungen tatsächlich erbracht wurden,
- die abgerechneten Leistungen mit den Leistungsverzeichnissen der Ausschreibung übereinstimmen,
- die zur Erstattung angemeldeten Aufwendungen keine Ausgaben beinhalten, welche nach Nr. 2 der Richtlinie nicht förderfähig sind,
- die zur Erstattung angemeldeten Aufwendungen ausschließlich für Leistungen an schulischen Räumen oder an Räumen mit überwiegender schulischer Nutzung entstanden sind,
- die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben in diesem Antrag und in den Anlagen mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,
- über die Finanzierung des Projektes durch EFRE-Mittel mit geeigneten Maßnahmen entsprechend der Nr. 7.8 der IKT-Richtlinie i. V. m. der Nebenstimmungen zu den Informations- und Publizitätspflichten unter Nr. 6 Buchstabe c des Zuwendungsbescheides informiert wurde,
- das Doppelförderungsverbot beachtet wurde,
- die durchgeführten Leistungen dem Medienbildungskonzept/dem Schulprogramm der Schule sowie den Rahmenempfehlungen/Leitlinien zur IT-Ausstattung an Schulen des Landes Sachsen-Anhalts insbesondere zur Sicherstellung der zentralen Administration und Energieeinsparungen entsprechen,
- mit Fördermitteln beschaffte digitale Infrastrukturen technologieoffen, erweiterungs- und anschlussfähig an regionale, landesweite oder länderübergreifende Systeme sind.

Mir/uns ist bekannt, dass

- Beträge, die aufgrund von Kürzungen und Verwaltungssanktionen nicht ausgezahlt werden für das Vorhaben nicht mehr zur Verfügung stehen,
- die Bewilligungsbehörde jederzeit weitere Unterlagen anfordern kann.

**Anlagen**

<input type="checkbox"/>	Rechnungen und Kontoauszüge im Original
<input type="checkbox"/>	aktuelle Übersicht „Rechnungen“ entsprechend dem Formblatt
<input type="checkbox"/>	aktuelle Übersicht „Vergabevorgänge“ entsprechend dem Formblatt
<input type="checkbox"/>	Vergabeunterlagen im Original entsprechend der Checkliste bei der Bewilligungsbehörde einzureichende Vergabeunterlagen (abrufbar unter <a href="https://lwwa.sachsen-anhalt.de/das-lwwa/wirtschaftsbauwesen-verkehr/taedte-schul-und-wohnungsbau-wohnungswesen/ikt-foerderung">https://lwwa.sachsen-anhalt.de/das-lwwa/wirtschaftsbauwesen-verkehr/taedte-schul-und-wohnungsbau-wohnungswesen/ikt-foerderung</a> )
<input type="checkbox"/>	Nachweis zur Informations- und Publizitätspflicht
<input type="checkbox"/>	Verwendungsnachweis mit Sachbericht (bei Schlusszahlungsantrag)

Ort, Datum	
Name des Antragsstellers/Vertretungsberechtigten in Druckschrift, Funktion, Amtsbezeichnung (ggfs. Vollmacht beifügen)	Stempel, Unterschrift des Antragsstellers/ Vertretungsberechtigten